

Technik im Spannungsfeld von Politik und Wirtschaft = Technique entre politique et économie

Autor(en): **Baumann, M.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **81 (1990)**

Heft 21

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Technik im Spannungsfeld von Politik und Wirtschaft

Die letzten Wochen und Monate haben wieder einmal deutlich gemacht, wie stark Technik die Gemüter zu bewegen vermag. Eine Unzahl von Schreib- und Redeschlachten wurden geschlagen, bei denen, von wenigen löblichen Ausnahmen abgesehen, die Ingenieure und Techniker – wie meistens im politischen Wettkampf – Zaungäste gespielt haben. Der eine oder andere von ihnen hat vielleicht in seinem Innersten die Kämpfenden beneidet, die allen Problemen gegenüber einen so festen Standpunkt haben: die Juristen, Ökonomen, Theologen... Vielleicht, weil in der Jurisprudenz (logisch) wahr ist, was als Recht definiert ist, in der Wirtschaftswissenschaft, was den grössten wirtschaftlichen Erfolg verspricht, in der Theologie alles, was edel, gerecht und erstrebenswert erscheint. Die Ingenieure aber, die spätestens seit Popper wissen, dass keine Theorie je eine Chance hat, Wahrheit zu werden, suchen die Zuverlässigkeit von Theorien abzuschätzen, nehmen die Umweltsorgen ebenso ernst wie die Sorgen der Wirtschaftswissenschaftler und Politiker und entscheiden sich schliesslich, meist mit ungutem Gefühl, für die eine oder andere Seite – oder aber überlassen die Entscheidung denen, die es zwar nicht besser wissen, dafür aber eine um so ausgeprägtere Meinung haben.

Zwei Beiträge dieser Ausgabe – der Beitrag von Nationalrat Felix Auer über das neue Fernmeldegesetz und der Beitrag von Daniel Kramer über das zukünftige Fernsehsystem – befassen sich mit wirtschaftlich und politisch gleichermaßen umstrittenen, wenn auch glücklicherweise ideologisch eher neutralen Themen. Beide Autoren widerlegen (falsifizieren im Popperschen Sinn) das eben über die Juristen und Ingenieure Gesagte. Der eine, Jurist und Politiker, findet sich bestens in der Welt der Technik zurecht, der andere, Ingenieur, setzt sich nicht für eine technisch maximale Lösung, sondern für einen tragbaren Kompromiss ein. Schön, wenn's immer so wäre!

M. Baumann, Redaktor SEV

Technique entre politique et économie

Les dernières semaines et mois ont mis une fois de plus en évidence la force avec laquelle la technique sait agiter les esprits. On ne dénombre plus les batailles écrites et orales dans lesquelles – à quelques louables exceptions près – les ingénieurs et techniciens comme d'habitude ont été réduits au rôle de spectateurs. L'un ou l'autre a peut-être envié dans son for les combattants qui ont pris une position si ferme envers tous ces problèmes, juristes, économistes, théologiens... Peut-être parce qu'en jurisprudence est vrai (logiquement) ce qui est défini comme droit, en science économique ce qui promet le plus grand succès économique, en théologie ce qui paraît noble, juste et digne d'efforts? Les ingénieurs qui savent au plus tard depuis Popper qu'aucune théorie n'a la moindre chance d'être prise pour vérité, essaient d'évaluer la justesse des théories, prennent les soucis écologiques autant au sérieux que les soucis des économistes et politiques, et optent finalement, le plus souvent avec un sentiment de malaise, pour l'un ou l'autre parti – ou laissent décider ceux qui n'en ont certes pas la compétence mais qui ont une opinion d'autant plus prononcée.

Deux articles de cette édition – l'un du conseiller national Felix Auer concernant la nouvelle loi sur les télécommunications, l'autre de Daniel Kramer sur le futur système de télévision s'occupent de thèmes pareillement controversés dans l'optique économique et politique, mais heureusement plutôt neutres dans l'optique idéologique. Les deux auteurs réfutent (falsifient dans le sens de Popper) ce qui vient d'être dit des juristes et ingénieurs. L'un, juriste et politique, se sent à l'aise dans le monde technique, l'autre, ingénieur, ne s'engage pas pour une solution technique maximale, mais pour un compromis acceptable. Qu'il serait bon si cela se passait toujours de cette manière!

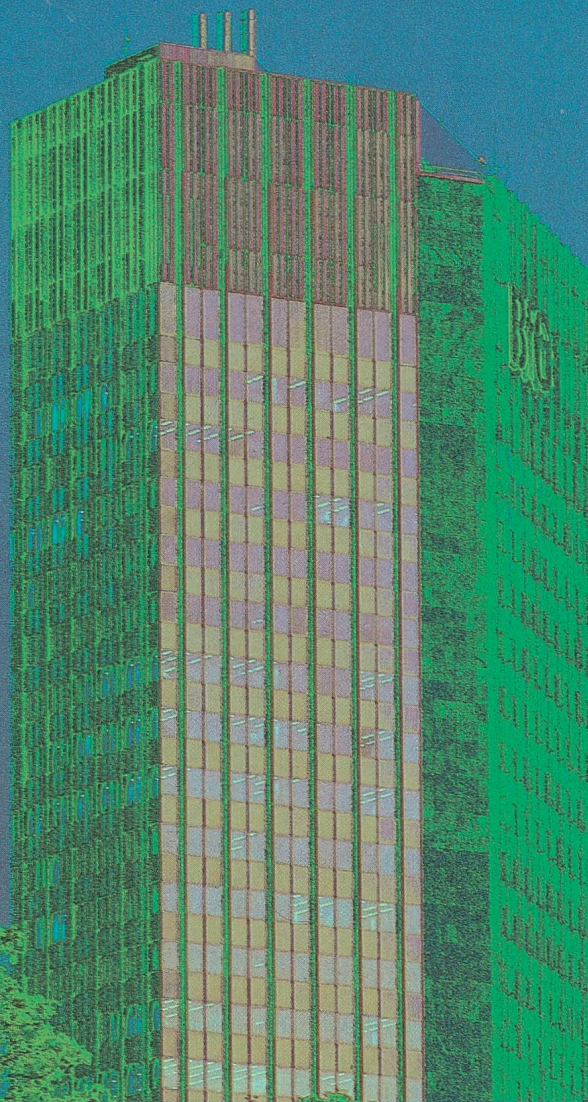
M. Baumann, rédacteur ASE

BRUGG

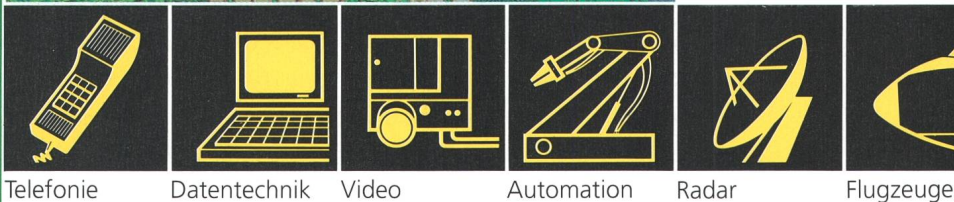
Lichtwärts

Übertragungstechnik mit Glasfasern

Lokale Netzwerke



Übertragungstechnik mit Glasfaserkabeln gewinnt an Bedeutung in lokalen Netzwerken (LAN) zunehmend an Bedeutung. Eine schnelle Datenübertragung zwischen Gebäuden und Abteilungen, Brücken zwischen kleinen LAN's, so industrielle Anwendungen elektromagnetisch gestört Umgebung, wo grosse Datenmengen sicher übertragen werden müssen, ist mit Lichtleitertechnik sichergestellt. Wir sind ein qualifizierter Partner für Netzbauer und Installationsfirmen, denn BRUGG verfügt über ein abgerundetes Sortiment an Kabeln für den Aussen- und Innerbereich mit passendem Zubehör. Unser erfahrenes Spezialistenteam unterstützt Sie bei der Konzeption und Projektierung und kann auf Wunsch auch die Gesamtrealisierung von komplexen Anlagen übernehmen.



Telefonie

Datentechnik

Video

Automation

Radar

Flugzeuge

BRUGG

Brugg Kabel AG
Nachrichtenkabel und Systeme
CH-5200 Brugg
Telefon 056 - 48 31 31
Telefax 056 - 42 28 41

WIR VERWIRKLICHEN DIE KOMMUNIKATION MIT LICHT